

---

des Bezirkes Berlin-Brandenburg-Lausitz-Grenzmark der KPD, kämpfte für die Schaffung der Einheitsfront der Arbeiterklasse. Leitete ab 1933 als Sekretär des ZK mit die illegale Arbeit der KPD. Wurde von der Gestapo steckbrieflich verfolgt, emigrierte im Oktober 1933 auf Beschluß der Parteiführung nach Frankreich, in die Tschechoslowakei und die Sowjetunion. Hatte 1935 mit Wilhelm Pieck entscheidenden Anteil an der Ausarbeitung des Programms für die Herstellung der Aktionseinheit der deutschen Arbeiterklasse gegen den Faschismus und zur Schaffung der antifaschistischen Volksfront. War 1936 in Paris einer der Initiatoren des „Ausschusses zur Bildung der Deutschen Volksfront“, dem u. a. Heinrich Mann und Rudolf Breitscheid angehörten. Wirkte 1936 in Spanien zur Unterstützung des Freiheitskampfes des spanischen Volkes. 1938-1943 Vertreter der KPD beim Exekutivkomitee der kommunistischen Internationale in Moskau. 1943 Mitbegründer des Nationalkomitees „Freies Deutschland“, Mitgl. seines geschäftsführenden Ausschusses und Vors, seiner operativen Abteilung. April 1945 Rückkehr nach Deutschland, Beginn des Aufbaus einer antifaschistisch-demokratischen Verwaltung in Berlin durch die Initiativgruppe Ulbricht. War 1945 im ZK der KPD verant-

---